

ARGE Tübingen

GesamtElternBeirat der Tübinger Schulen

Die Arbeitsgemeinschaft gymnasialer Eltern im Regierungsbezirk Tübingen
und der GEB der Tübinger Schulen laden ein
zur Veranstaltung

Bildungsplanreform 2016, neue Fächer im Gymnasium?

Termin und Ort

Samstag, den 19. September 2015, von 10:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Aula der Mensa Uhlandstraße, Tübingen.

Robert Feil (Landeszentrale für politische Bildung)

Leit- oder Leidperspektive politische Bildung? Das Fach „Gemeinschaftskunde“
im Kontext der Bildungsplanreform.

Martin Lindeboom (ARGE/GEB Tübingen)

Teil 1: Bürgerbeteiligung? - eine kurze sachlogische Betrachtung.
Teil 2: Ökonomische Bildung: Unterricht über Wirtschaft oder für die Wirtschaft?
Eine Analyse der Akteure/Interessensgruppen.

Thomas Rosenthal (Schulgeographenverband BW)

Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung - das Fach Geographie
im Kontext der Bildungsplanreform.

Cord Santelmann (Philologenverband BW)

Positionen des PhV BW zu den neuen Fächern.

Karin Schneider (VBIO BW)

Biologie - von der Hilfswissenschaft zum gesellschaftsrelevanten Meganetzwerk
der Naturwissenschaft
- vor dem Hintergrund der Bildungsplanreform.

Jürgen Stahl (GEW BW)

Neue Fächer im Bildungsplan - eine kritische Betrachtung aus Sicht der GEW.

ARGE Tübingen

GesamtElternBeirat der Tübinger Schulen

Programm

ab 9:15 Einlass / Ankommen

10:00 Beginn der Veranstaltung: Begrüßung / kurze Einführung

10:10 Bürgerbeteiligung? - eine kurze sachlogische Betrachtung.
Martin Lindeboom (ARGE/GEB Tübingen)

10:30 Neue Fächer im Bildungsplan - eine kritische Betrachtung aus Sicht der GEW.
Jürgen Stahl (GEW BW)

11:15 Positionen des PhV BW zu den neuen Fächern.
Cord Santelmann (Philologenverband BW)

12:00 Biologie - von der Hilfswissenschaft zum gesellschaftsrelevanten
Meganetzwerk der Naturwissenschaft
- vor dem Hintergrund der Bildungsplanreform.
Karin Schneider (VBIO BW)

12:45 Mittagspause

- [Hinweis: „Umbrisch-Provenzalischer Markt“ in der Altstadt (17. -20.
14:00 Sept.): zahlreiche Stände, u.a. auch mit Essensangeboten]

14:00 Leit- oder Leidperspektive politische Bildung? Das Fach
„Gemeinschaftskunde“ im Kontext der Bildungsplanreform.
Robert Feil (Landeszentrale für politische Bildung)

14:45 Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung -
das Fach Geographie im Kontext der Bildungsplanreform.
Thomas Rosenthal (Schulgeographenverband BW)

15:30 Ökonomische Bildung: Unterricht über Wirtschaft oder für die
Wirtschaft? Eine Analyse der Akteure/Interessensgruppen.
Martin Lindeboom (ARGE/GEB Tübingen)

16:00 Aussprache - Diskussion - Forderungen

16:30 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsadresse

Aula der Mensa Uhlandstraße (ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof, beim Anlagensee)
Uhlandstraße 30
72072 Tübingen

Kontakt (Fragen zur Veranstaltung, ...)

Martin Lindeboom

Vors. GEB der Tübinger Schulen / Vorstandsmitglied ARGE Tübingen

Tel.: 07073 300 814

E-Mail: lindeboom@geb-tuebingen.de